

Marner

April 2024
Nr. 144

Kirchenbote





Zum Nachdenken und Weiterdenken

„Geh aus mein Herz und suche Freud...“



Natürlich erinnern Sie sich an diese Zeile! So beginnt das sehr bekannte Lied von Paul Gerhardt: **"Geh aus mein Herz und suche Freud, in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben."** Es ist ein

Kirchenlied, das zum Volkslied geworden ist. Mit einer frischen Melodie. Mit einem eingängigen Text:

"Schau an der schönen Gärten Zier und siehe wie sie dir und mir, sich ausgeschmücket haben. Die Lerche schwingt sich in die Luft, das Täublein fliegt aus seiner Kluft und macht sich in die Wälder. Die hochbegabte Nachtigall, ergötzt und füllt mit ihrem Schall, Berg, Hügel, Tal und Felder." Bilder einer ungetrübten Welt. Paradiesisch anmutend. Keine Meldung vom Klimawandel. Keine Warnung vor zu hohen Ozonwerten. Keine Anklage an den Straßenverkehr, der alles Vogelgezwitscher übertönt. Nein: **"Die Bäume stehen voller Laub, das Erdreich decket seinen Staub, mit einem grünen Kleide."**

Antiquiert also, zu alt dieses Lied? Zu idyllisch für unsere Zeit? Die Illusion einer heilen Welt ohne Klimazerstörung und Kriegsgefahr? Wegzulegen dieses Lied, weil es realitätsfremd ist? - Nein, das wäre zu einfach. Paul Gerhardt, der Lieddichter, hat selbst Schlimmes erlebt. Er schreibt dieses Lied im Jahr 1653, fünf Jahre nach dem Dreißigjährigen Krieg, der ganz Europa verheert hat. Das Land litt immer noch unter den Folgen dieses furchtbaren Blutvergießens und der anschließenden Hungersnot. Es fehlte an Bauern, die die Felder bestellen

konnten. Es fehlte an Vieh, an Saat, an Scheunen. Das Land war zerstört. Die Menschen verarmt.

Und vor diesem Hintergrund einer kaputten Welt klingt das Lied wie eine Protestlied. Jeden Frühling wieder hineingesungen in unsere Welt, die damals und heute viel durchmacht. In eine Zeit, die gezeichnet ist von den Wunden der Kriege, von Kapriolen des Klimas, von der Abwertung von zugewanderten Fremden. Wie ein Widerstandslied wirkt dieses Lied da. Ein Lied, das der Resignation widerstehen will. "Trotz allem!", müsste man ergänzen: **"Geh aus mein Herz und suche Freud"**: Halte fest! Lass dich nicht unterkriegen! Schau nach vorne! Fange neu an! Geh aus und suche den Frieden! Geh aus und suche die Gerechtigkeit! Geh aus und wehre dich gegen die falschen Propheten. Und suche das, was lebendig ist, was bunt ist. Was dir und deinen Nachbarn Freude macht.

Aktuell ist dieses alte Lied. Denn der Angst, der Wut, der Niedergeschlagenheit gegenanzusingen, und menschenfreundliche Hoffnung in sich zu tragen, das ist es, was unsere Zeit jetzt braucht. Um allem Unfrieden, aller Ungerechtigkeit, allen Härten und aller Gewalt ein "Trotzdem" entgegenzuhalten. Kraftvoll ist dieses Lied dann: Gesungen von Menschen, die nicht aufhören, an den Frieden und an die Liebe und an Gott zu glauben: **Gott, "mach in mir deinem Geiste Raum, dass ich dir werd' ein guter Baum und lass mich Wurzel treiben."**

Ich wünsche Ihnen eine schöne Oster- und Sommerzeit

Ihr

Pastor Dr. Torsten Schweda

Gottesdienste



Friedensgebet anlässlich des Krieges in der Ukraine
am 2.Dienstag um 18 Uhr in der Maria-Magdalenen-Kirche

Ostern

- 28.03.: 17 Uhr **Gottesdienst am Gründonnerstag mit Tischabendmahl im Gemeindehaus**, Pastor Dr. Torsten Schweda
29.03.: 10 Uhr **Gottesdienst am Karfreitag**, Prädikant Michael Noffke
30.03.: 23 Uhr **Gottesdienst in der Osternacht**, Lektorinnenkreis und S. Engel
31.03.: 9 Uhr **Gottesdienst am Ostersonntag in Neufeld**, Pastorin Anna Christ
10 Uhr **Gottesdienst am Ostersonntag**, Pastorin Anna Christ

Im April

- 01.04.: 10 Uhr **Gottesdienst im Schafstall Engel** (Navi-Adresse: Glück im Winkel 19, 25441 Brunsbüttel), gemeinsam mit der Kirchengemeinde Brunsbüttel, Pastorin Anna Christ und Pastor Arnd Lempelius
07.04.: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Dr. Torsten Schweda
14.04.: 17 Uhr **Abendgottesdienst**, Prädikantin Svenja Engel
20.04.: 10 Uhr **Konfirmation**, Pastorin Anna Christ
21.04.: 10 Uhr **Konfirmation**, Pastorin Anna Christ
27.04.: 10 Uhr **Konfirmation**, Pastorin Anna Christ
28.04.: 10 Uhr **Konfirmation**, Pastorin Anna Christ
28.04.: **10 Uhr** *Gottesdienst mit Taufen, Kapelle Neufeld, Pastor Dr. Schweda*

Im Mai

- 05.05.: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Prädikantin Svenja Engel
09.05.: 11 Uhr **Himmelfahrtsgottesdienst mit Tauffest**, alle Pastores (bei gutem Wetter im Hintz-Park)
12.05.: 17 Uhr **Abendgottesdienst**
19.05.: 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen am **Pfingstsonntag**, Pastorin Anna Christ
20.05.: 11 Uhr Gottesdienst am **Pfingstmontag mit Begrüßung unserer neuen Pastor *innen Finnja Hoffmann und Jos W. Soost**
Bitte achten Sie auf den Hinweis auf Seite 14 !!!
26.05.: 9 Uhr *Gottesdienst, Kapelle Neufeld*
26.05.: 10 Uhr Gottesdienst

Im Juni

- 02.06.: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
09.06.: 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen, Pastorin Anna Christ
16.06.: 10 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung von Pastor Dr. Schweda
23.06.: 12 Uhr Motorradgottesdienst, Pastorin Anna Christ
30.06.: 9 Uhr *Gottesdienst, Kapelle Neufeld*
30.06.: 10 Uhr Gottesdienst



Gottesdienste

Im Juli

07.07.: 10 Uhr Gottesdienst

14.07.: **10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl anschl. Gemeindefest**, alle Pastores

21.07.: 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen

28.07.: *9 Uhr Gottesdienst, Kapelle Neufeld, Prädikant Michael Noffke*

28.07.: 10 Uhr Gottesdienst, Prädikant Michael Noffke

August

04.08.: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Anna Christ

11.08.: **17 Uhr Abendgottesdienst**

18.08.: 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen, Prädikantin Svenja Engel

25.08.: *9 Uhr Gottesdienst, Kapelle Neufeld*

25.08.: 10 Uhr Gottesdienst

**So weit nicht anders angegeben, finden unsere Gottesdienste
in der Maria-Magdalenen-Kirche statt.**

**Achten Sie bitte auf Hinweise in der Tageszeitung und werfen Sie einen
Blick auf unsere Homepage: www.kirche-marne.de.**

Herzliche Einladung zum Tischabendmahl

Wir laden herzlich ein zum *Tischabendmahl*
mit anschließendem Abendessen
am Gründonnerstag, 28. März um 17.00 Uhr
Ev. Gemeindehaus, Österstraße 16, Marne



Um Anmeldung bis zum 21. März
im Kirchenbüro unter der Tel. 574 wird gebeten.

Besondere Gottesdienste-ein Blick zurück



Neujahrsempfang - Karnevalsgottesdienst - Weltgebetstag



Unser Neujahrsempfang am **14. Januar** war wieder einmal sehr gut besucht. Höhepunkt war die **Segnung und Entsendung der Sternsinger**. Die rund 20 Jungen und Mädchen sammelten in diesem Jahr für Kinder und Jugendliche in Amazonien. Dabei sind erstmalig über

2.000 Euro zusammengekommen! Nach dem Gottesdienst luden hübsch gedeckte Stehtische zum Schnack bei Kaffee und Gebäck ein. Fröhlich ging es auch am **11. Februar** mit unserem **Karnevalsgottesdienst** weiter, der mit einem nicht enden wollenden Einzug **festlich gekleideter MKG-Mitglieder** begann und von **Pastorin Anna Christ** geleitet wurde. „**Marn hol fast**“ ertönte es von unserer als „Rezept“ verkleideten **Lektorin** und Kirchengemeinderätin **Meike Dewitz** – die Lautstärke der Antwort darauf war schon mal ein Vorgeschmack der Klangstärke des MKG's. Mehr als verdienten Applaus gab es für die Karnevalistin **Sandra Lorenz**, die die Kanzel „erstürmte“ und eine mitreißende „**Büttenpredigt**“ hielt. Musikalisch unterstützt wurde der Gottesdienst von unserem **Kantor Peter Heeren und Tierra Sagrada**.



Am **1. März** feierten wir Gottesdienst anlässlich des **Weltgebetstages in der katholischen Christus-König-Kirche**, erneut durchgeführt von der **ökumenischen Frauengruppe** und begleitet von **Ortwin Kruse** an der Orgel. Vorbereitet wurde er in diesem Jahr von **Christlichen Palästinenserinnen**, die als Motto „**Durch das Band des Friedens**“ gewählt und ihre Sicht des seit langem bestehenden Konfliktes dargelegt hatten. **Ihre Trauer aber auch ihre Hoffnung auf Versöhnung wurde sehr deutlich**. Frauen berichteten von der Vertreibung der Palästinenser zwischen 1947 und 1949. Davon, dass sie die Kirchenschätze jüdischen Nachbarn zur Verwahrung gaben, sie aber bis heute nicht an ihren alten Platz zurückkehren konnten. Vom noch immer nicht vollständig aufgeklärten Tod der bekannten Journalistin Shireen Abu Akleh im Westjordanland, die, obwohl Christin, von der muslimische Bevölkerung anerkannt wurde. Von der Urgroßmutter, die ihr Haus in Jaffa verlassen musste und von einem Besuch, bei dem es nicht möglich war, das ehemalige Elternhaus zu besuchen, da die jetzigen Bewohner wohl Besitzansprüche fürchteten. Am Ende wurde das Band des Friedens am Altar befestigt und Kerzen angezündet. Mit einem leckeren „landestypischen“ Imbiss und Gesprächen endete ein spannender Weltgebetstag. *Svenja Engel/Andrea Lensch*





Ein Dankeschön an unsere Ehrenamtliche

„Du sollst ein Segen sein!“

Am **18. Februar** feierten wir mit rund 60 Personen unser **Ehrenamtsfest**. Es gibt so viele Menschen, die ehrenamtlich für unsere Kirchengemeinde aktiv sind. Und es war schon lange unser Wunsch, diesen Menschen dafür **Danke zu sagen**. Mit einem Ehrenamtsfest ist uns das nun gelungen. Mit einem **Gottesdienst** unter dem Motto „**Du sollst ein Segen sein**“ begann das Fest. Darin stellte **Pastor Dr. Torsten Schweda** die einzelnen Gruppen vor, die in ganz unterschiedlichen Bereichen zum Gelingen unserer Kirchengemeinde beitragen: **TS, die TS-Kids, die Diakonie, HOELP, der Kirchengemeinderat, die verwaisten Eltern, der Lektorenkreis, die Unterstützerinnen des Seniorennachmittags, das Küsterteam, die Kantorei, der Chor Pop an more, der Posaunenkreis, die Ökumenischen Frauen, Besuchsdienstkreis, Redaktion und Austräger Kirchenbote**. Alle wurden eingeladen, einen schönen Tag zu verbringen. Im Gemeindehaus warteten schon hübsch gedeckte Tische auf die vielen Gäste. Nach einem Sekt oder Saft gab es eine leckere Gemüsesuppe und anschließend



Kaffee und Kuchen. Pastorin Christ berichtete von ihrer Reise in die USA, wo sie verschiedene Kirchengemeinden besuchte und das dortige Ehrenamt kennenlernen durfte. Pastor Dr. Schweda dankte in seiner Ansprache allen Gästen für ihr Engagement. Er ließ die Mitglieder der einzelnen Gruppen aufstehen, damit alle einmal sehen konnten, wer bei uns was macht. Das Ehrenamtsfest gab den Gästen neben der guten **Bewirtung durch unsere neue Küsterin Anja Rudolph und ihrem Mann Frank** aber auch die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen – und das eben nicht nur innerhalb der eigenen Gruppe, sondern auch einfach mal über den „Tellerrand“ hinweg. Dieses wurde sehr eifrig genutzt und entsprechend gut war die Stimmung.

Svenja Engel

Wir suchen ehrenamtliche Küsterinnen und Küster

Haben Sie Lust, unsere Sonntagsgottesdienste, Konzerte und Veranstaltungen in der Maria-Magdalenen-Kirche vorzubereiten und zu begleiten? Unsere hauptamtliche Küsterin Anja Rudolph und das Küsterteam mit zurzeit fünf ehrenamtlichen Küster*innen freuen sich über Menschen aus der Gemeinde, die mit Freundlichkeit und Verantwortung diesen besonderen Dienst in und für die Kirche versehen. Natürlich werden Sie in die Küsteraufgaben eingeführt.

Der Küsterkreis trifft sich etwa 3-4 mal im Jahr, um die Termine für die Gottesdienste und Veranstaltungen abzusprechen. Jede(r) übernimmt nur so viele Dienste, wie es persönlich gewünscht wird. Wenn Sie Interesse oder Fragen haben, wenden Sie sich gerne an das Kirchenbüro (04851/574), Pastor Schweda (0175/ 9373 638) oder Anja Rudolph (0152/ 0383 6759).

Ihr Pastor

Dr. Torsten Schweda

Aus den Kitas



Gemeinsames Event von Kita „Regenbogen“ und Landwirten



Klar, dass nahezu alle Trecker-Marken, mit denen die Kinder sich übrigens bestens auskannten, vertreten waren. Die Kinder konnten auf alle Trecker steigen, auf dem Fahrersitz sitzen, am Lenkrad drehen und alle Knöpfe und Hebel angucken. Es war Zeit, um Fragen zu stellen, zu hupen und Rundumleuchten zu betätigen. Schnell hatten die Kleinen auch entdeckt, dass sich die Felgen der riesigen Reifen perfekt zum Sitzen und Drinliegen eignen. Die Kita bedankt sich bei den Landwirten, die sich die Zeit genommen haben, mit ihren großen Treckern vorbeizuschauen – das war ein spannendes Event für alle!

Viola Emsbach

Marne – Auch die Kleinsten haben in den vergangenen Wochen mitbekommen, dass die Landwirte demonstrieren haben und viele Trecker auf den Straßen unterwegs waren. Einige Landwirte haben mit ihren Treckern jüngst einen kleinen Abstecher zur **Kita Regenbogen** in Marne gemacht und für leuchtende Kinderaugen gesorgt: Die Kinder, von denen einige auch ihren Mini-Trecker von zuhause für diesen Tag mitgebracht hatten, durften in den Treckern Platz nehmen und die großen Maschinen bestaunen.



Kita „Regenbogen“ sucht FSJler

Hast Du Freude am Umgang mit Kindern?



Vielleicht auch Lust auf ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) ab August 2024 oder später?

Dann bewirb Dich doch bei uns:

**Ev. Kindertagesstätte Regenbogen
Viola Emsbach**

**Wilhelmstraße 89a, 25709 Marne
kita-regenbogen@kirche-dithmarschen.de**



Aus den Kitas

Mit Theater und Tanz ins neue Jahr!

Wir, die **Kita Regenbogen**, sind mit zwei tollen Veranstaltungen ins neue Jahr gestartet. Am Dienstag, 23. Januar besuchte uns das Theater „**con Cuore**“ aus Hessen. Es gab das Stück „**Wie Findus zu Pettersson kam**“ zu sehen.



Nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Sven Nordqvist. Findus ist ein kleiner vorlauter Kater der plötzlich in einer Holzkiste bei Pettersson landet. Pettersson lebt mit seinen Hühnern und eigenwilligen kleinen Wesen, den Mucklas, auf einem Hof mit Landstelle. Schnell fügt sich der Kater in das Hofleben ein. Mit Vorliebe ärgert er die Hühner, die ihm um nichts nachstehen. Er macht Bekanntschaft mit einem Fuchs und Findus Geburtstag wird mit einer Pfannkuchentorte gefeiert. Diese hat Pettersson eigenhändig für ihn zubereitet. Das Leben der beiden Protagonisten ist nicht langweilig und hat

die Kinder schnell in ihren Bann gezogen. Während der Vorstellung wird viel gelacht und mitgefiebert. Viel zu schnell ist das Theaterstück zu Ende und wird mit einem donnernden Applaus für die Künstler belohnt. Zu **Gast** in unserer Kita waren die **Waldwichtel aus Christianslust**. Ein großes **Dankeschön** geht an den **Förderverein der ev. Kitas in Marne** und das **Elternkonto der Kita Regenbogen**, die uns diesen sehr schönen Vormittag ermöglicht haben.

Das zweite Highlight des Jahres war unsere **Faschingsfeier** Anfang Februar. Jedes Jahr fiebern die Kinder diesem Ereignis entgegen. Die Gruppenräume und der Flur werden geschmückt, es werden Faschingslieder gesungen, lustige Spiele angeboten und eine Ruhezone für die Kinder die es nicht so wild mögen. In der Kinderküche gibt es ein tolles Buffet. Groß und Klein sind fantasievoll verkleidet. In der Turnhalle spielt **DJ Crazy Ardo** auf und bringt uns durch seine Musik in Partystimmung.

Der Vormittag vergeht wie im Flug. Schon stehen die Eltern vor der Tür und wollen ihre glücklichen bisweilen auch müden Kinder in Empfang nehmen. Auch hier ein herzliches Dankeschön an die Elternvertretung, die uns diesen tollen DJ finanziert haben. Mit einem dreifachen „**Marn hol fast**“ verbleibt Ihre/Eure



Meike Dewitz

Aus den Kitas



Neues aus der Kita „Sonnenstrahl“



Im August und September begrüßten wir viele neue Kinder und Familien in unserer Kita. Schnell fanden alle Vertrauen zueinander und lernten sich kennen.

Im September erleben alle Kinder eine „**Beschwerde-Woche**“. So erfuhren sie, dass sie das Recht haben, sich zu beschweren. Alle Gruppen sprachen intensiv über Erlebtes, über Gefühle und wie man sich beschwert. Und die „**Stop-Hand**“ wurde nicht nur in der Kita genutzt, auch zu Hause setzten viele Kinder ihr Gelerntes um. Bei einem „**Offenen Tag**“ tauschten sich alle Gruppen dazu aus, genossen ein gemeinsames Frühstück und es entstand eine Ausstellung zum Thema auf dem Flur.

Dann kam die **Advents – und Weihnachtszeit**. Bei Weihnachtsgeschichten, Plätzchenduft und Basteleien, genossen alle Kinder die aufregende Zeit bis zum Weihnachtsfest. Überall in den Gruppen hörte man Weihnachtsmusik, es fanden besondere Frühstücke und auch kleine Weihnachtsfeiern statt. Zum Nikolaustag wurden die Stiefel der Kinder mit sehr viel Energie geputzt und die Krippe auf dem Flur wurde täglich besucht. Dabei wurde benannt, dass nicht alle Kinder den christlichen Glauben haben. Ein Teil der Kinder feiert kein Weihnachten, dafür gibt es aber in ihrer Religion andere Feiertage.



Anfang des neuen Jahres zog die Krankheitswelle leider auch nicht an Kindern, Familien und Kollegen/innen vorbei. Als diese überstanden war, freuten sich alle auf den **Besuch des Prinzenpaares**, denn Fasching stand vor der Tür. Alle bastelten gemeinsam Dekoration, lernten Faschingstänze, Lieder und planten ihr Kostüm. Es war eine tolle Feier.

Kurz danach bekamen wir Besuch vom „**Musikulum**“ aus Kiel. Hier konnten alle Schulkinder eine große Auswahl an Instrumenten kennenlernen, hörten eine Abenteuergeschichte mit Instrumenten und durften alle Instrumente ausgiebig ausprobieren. Jetzt freuen wir uns auf das bevorstehende Osterfest und den Start in den Frühling.

Das Sonnenstrahlteam



Konfirmationen 2024

Am 20. April um 10:00 Uhr feiern ihre Konfirmation mit Pastorin Anna Christ:

Josephine Eger

Marne, Wilhelmstraße 103 a

Leonie Friedrichs

Helse, Op de Weid 10

Emma Kann

Diekhusen-Fahrstedt
Claus-Harms-Weg 5

Emma Kebbe

Marne, Goethestraße 48

Mathilda Mannheim

Diekhusen-Fahrstedt
Jungfernstieg 12 a

Jannik Mewes

Marne, Otto-Kohlsaar-Weg 4

Ida Osnabrügge

Diekhusen-Fahrstedt
Hauptstraße 6

Julian Sass

Marne, Königstraße 25

Franziska Schimion

Barlt, Deichstraße 51

Fabienne Schnoor

Marne, Bgm.-Esch-Straße 4

Leona Schnoor

Friedrichskoog, Koogstraße 42

Erk von Gfug

Kronprinzenkoog, Schleusenstraße 24

Charlotte von Horsten

Diekhusen-Fahrstedt, Norderstraße 8

Kathrin von Horsten

Marne, Emil-von-Behring-Straße 29

Yorke Wieben

Barlterneuendeich, Deichstraße 49



Am 21. April um 10:00 Uhr feiern ihre Konfirmation mit Pastorin Anna Christ:

Justin-Michael Bei

Marne, Koogstraße 29

Morten Chall

Marne, Lehmweg 6

Momme Claußen

Marne, Breslauer Weg 5

Marlon Glindmeier

Helse, Alte Landstraße 39 a

Torge Göser

Kronprinzenkoog
Kirchenstraße 40

Henrik Möller

Trennewurth
Trennewurthenerneuendeich 43 a

Jannis Tjarks

Marne, Stellmacher Weg 14

Markus Wolf

Marne, Dr.-Meyer-Straße 3



Konfirmationen 2024



Am 27. April um 10:00 Uhr feiern ihre Konfirmation mit Pastorin Anna Christ:

Lilly Bartz

Diekhusen-Fahrstedt, Hauptstraße 40

Johann Behrens

Helse, Helseddieker Strot 4

Oke Garon

Marne, Wulf-Isebrand-Straße 12

Lee Gebner

Neufeld, Medemstrot 1

Finja Grävell

Marne, Klaus-Groth-Straße 23

Liron Jäger

Marne, Koogstraße 9

Till Junge

Marne, Marie-Martens-Straße 5

Felix Köneke

Marne, Meisenweg 4

Johanna Matzen

Marne, Theodor-Storm-Straße 20

Felix Nagel

Neufeld, Medemstrot 5

Finn Peters

Marne, Pellwormer Weg 4

Hanno Peters

Schmedeswurth

Auenbüttel 10

Lina Reh

Marnerdeich
Norderstraße 24

Jayden Siegmund

Marne, Amrumer Straße 6

Dayana Steinle

Diekhusen-Fahrstedt, Schulweg 10

Jonte von Levern

Marne, Elsa-Brandström-Straße 15

Mika Zingler

Neufeld, Brökenweg 5



Am 28. April um 10:00 Uhr feiern ihre Konfirmation mit Pastorin Anna Christ:

Henrieke Adamsky

Marne, Ziegeleistraße 21

Finn Baryla

Marne, Königsberger Weg 30

Katrin Gromov

Diekhusen-Fahrstedt
Fahrstedter Mühle 5

Paul Haje

Volsenhusen
Norderwisch 20

Charlotte Homberger

Helse, Darenwurther Chaussee 17

Alina Johnson

Marne, Stettiner Weg 16

Emma Mehlert

Brunsbüttel, Ohlinger Querweg 1

Joke Oelrich

Helse, Helseddieker Strot 42

Anna Probst

Neufeld, Niendieker Strot 41

Lena-Marie Schmidt

Marne, Maaßen-Nagel-Straße 38

Fiona Tange

Neufeld
Kattrepeler Geestweg 6

Anton Wendt

Marne, Hafenstraße 39

Jonas Wulff

Ramhusen, Ramhusen 29





Aus den Kirchenbüchern

Getauft wurden

**„Denn Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich
behüten auf allen deinen Wegen!“ (Psalm 91,11)**

**Aus Datenschutzgründen veröffentlichen
wir auf unserer Website keine Namen.**

Wir haben Abschied genommen

**„Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen;
und der Tod wird nicht mehr sein.“ (Offenbarung 21, 4)**

**Aus Datenschutzgründen veröffentlichen
wir auf unserer Website keine Namen.**

Aus dem KGR und dem Kirchenkreis



Gemeinsame Verantwortung für den Marner Friedhof

Unser Friedhof in Marne ist ein Ort, der vielen Menschen sehr am Herzen liegt. **Es ist ein Ort für unsere Verstorbenen und ein Ort voller Leben.** Gerade bei schönem Wetter gehen Tag für Tag unzählige Menschen auf dem Friedhof ein und aus. Da werden Gräber besucht und gepflegt, kleine Spaziergänge gemacht oder auch die Zeit genutzt für einen netten Klönschnack mit anderen Friedhofsbesuchern. Damit der Friedhof auch in Zukunft ein schöner Ort ist, an dem man sich gerne aufhält und den man gern als letzte Ruhestätte für sich selbst oder die eigenen Angehörigen auswählt, gibt es einiges zu tun.

In den letzten Jahren hat sich die Bestattungskultur gewandelt. Es gibt inzwischen deutlich mehr Urnenbeisetzungen als Sargbestattungen. Außerdem wohnen die Angehörigen der Verstorbenen oft nicht mehr vor Ort oder haben keine Zeit, sich um die Pflege der Gräber zu kümmern. Zudem möchten manche Menschen lieber im Wald oder zur See bestattet werden. Das hat dazu geführt, dass es auf unserem Friedhof viele Rasenflächen und Freiflächen gibt. Wie diese in Zukunft genutzt und gestaltet werden sollen, ist eine Frage, die uns sehr beschäftigt. Eine weitere große Schwierigkeit auf unserem Friedhof ist die Entwässerung. Gerade in den Wintermonaten haben viele Menschen mit Schrecken gesehen, dass das viele Regenwasser nicht gut ablaufen und versickern kann. Dadurch

standen teilweise ganze Grabfelder unter Wasser. Diese und viele weitere Themen rund um den Friedhof stehen bei uns im Kirchengemeinderat ganz oben auf der Tagesordnung. Wir sind deshalb sehr froh, dass im Dezember nach jahrelangen und teilweise nicht ganz einfachen Verhandlungen ein **Friedhofsfinanzierungsvertrag mit den beteiligten Kommunen aus dem Amt Marne-Nordsee** unterzeichnet werden konnte. **Der Vertrag regelt nicht nur finanzielle Belange, sondern sorgt auch für eine engere Zusammenarbeit zwischen Kirchengemeinde und Kommunen bei allen wichtigen Friedhofsthemen.** Die Kirchengemeinde bleibt Trägerin des Friedhofs. Größere Investitionen, die Entwicklungsplanung des Friedhofs, die Entwässerungsfrage, die Haushaltsplanungen und noch vieles mehr werden jedoch jetzt gemeinsam im Beirat besprochen. Der Beirat besteht dabei aus fünf Vertretern des Kirchengemeinderates und aus fünf kommunalen Vertretern. Die erste Sitzung des neuen Friedhofsbeirats war Anfang Februar. Wir sind sehr froh, nun gemeinsam die Aufgaben anpacken zu können, die vor uns liegen. **Denn am Ende wollen sowohl wir als Kirchengemeinde als auch die kommunalen Vertreter ja nur eines, dass der Friedhof in Marne ein schöner Ort ist – für unsere Verstorbenen als auch für uns Lebende.**

Pastorin Anna Christ

Pfarrsprengel Marne und Vereinigte Süderdithmarscher Köge

Personelle Veränderungen bei den Pastorinnen und Pastoren gab es in den letzten Jahren in Marne leider viel zu häufig. Im Sommer wird nun auch Pastor Dr. Schweda in den Ruhestand verabschiedet. Aber nicht nur hier gibt es Verände-

rungen. Denn den Ruhestand haben die bisherigen Pastores in unserer Nachbarkirchengemeinde, den Vereinigten Süderdithmarscher Kögen (VSK), schon voraus. Wo bis vor wenigen Jahren in zwei Gemeinden sechs Pastor*innen



Aus dem KGR und dem Kirchenkreis

Pfarrsprengel Marne und Vereinigte Süderdithmarscher Köge (Fortsetzung)

zuständig waren (allerdings nicht alle mit einer vollen Stelle!), gibt es nun viele Vakanzen. **Wie soll es also weitergehen? – Gemeinsam! Und mit einem jungen, motivierten Team.** Schon zum Ende des vergangenen Jahres haben die Kirchengemeinden Marne und VSK beschlossen, in Zukunft in einem sogenannten „Pfarrsprengel“ zusammenzuarbeiten. Das bedeutet: **die beiden Kirchengemeinden bleiben eigenständig, aber die Pastorinnen und Pastoren sind zukünftig für beide Gemeinden zuständig.** Ab Mai wird es im Pfarrsprengel Marne/VSK drei volle Pastorenstellen geben. Und wer diese Pastorinnen

und Pastoren sein werden, ist inzwischen auch klar: **Pastorin Anna Christ, Pastorin Finnja Hoffmann und Pastor Jos Willem Soost.** Die drei werden gemeinsam für die pastoralen Aufgaben in Marne und den Kögen zuständig sein und als Team von Marne aus arbeiten. Wir freuen uns auf unsere neue Pastorin und unseren neuen Pastor und wollen am **Pfingstmontag** einen festlichen und fröhlichen **Begrüßungsgottesdienst** feiern. **Der genaue Ort und die Uhrzeit werden noch bekanntgegeben.** Achten Sie deshalb gerne auf Infos in der Zeitung oder im Internet!

Pastorin Anna Christ

Die Kirchenkreis-Synode hat ihr neues Präsidium gewählt

Am 17. Februar hat in Meldorf die neu gewählte Kirchenkreissynode ihre Arbeit aufgenommen. In der ersten Sitzung ging es u.a. darum, erste Gremien und Ämter zu besetzen. Schon im Vorwege war ich von mehreren Seiten angesprochen worden, ob ich mir eventuell vorstellen könnte, im Synodenpräsidium mitzuarbeiten und so wurde ich prompt bei meiner ersten richtigen Synodentagung hier in Dithmarschen als stellvertretende Präses gewählt. Die Aufgabe ist für mich allerdings nicht neu, da ich den Posten bereits in meinem vorherigen Kirchenkreis, dem Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg, innehatte. Mir hat die Arbeit in der Synode und im Präsidium schon dort sehr viel Spaß gemacht. Es ist eine gute Möglichkeit, Leute kennenzulernen, sich zu vernetzen und außerdem viele neue Informationen und Ideen zu bekommen, die ich dann wiederum in meine Arbeit in der

Kirchengemeinde mitnehmen kann. Deshalb freue ich mich, dass ich jetzt wieder Teil des Synodenpräsidiums sein darf. Zu meinen Aufgaben als stellvertretende Präses gehört (zusammen mit meinen Präsidiumskollegen) u.a. die Vorbereitung und Sitzungsleitung der Synodentagungen, die Teilnahme an Sitzungen des Kirchenkreisrates und der Ausschüsse der Synode und auch repräsentative Aufgaben im Kirchenkreis. Als Pastorin, der die Menschen in der Kirchengemeinde sehr am Herzen liegen, ist die Arbeit im Synodenpräsidium auch eine gute Möglichkeit, die Anliegen der Menschen vor Ort auf den höheren Ebenen zu Gehör zu bringen. Wenn es also Themen gibt, die aus Ihrer Sicht auf Kirchenkreisebene verhandelt oder getan werden sollten, melden Sie sich gerne bei mir.

Pastorin Anna Christ

Von Mitarbeitenden



Verabschiedung von Manuela Rath

Am 4. Februar, verabschiedeten wir in einem fröhlichen Festgottesdienst **Manuela Rath** aus ihrem Dienst als **Leitung der Kita „Sonnenstrahl“** in Marne.



In ihrer Ansprache würdigte Pastorin Anna Christ die Dienste von Manuela Rath für unsere Kirchengemeinde. **Über 20 Jahre war Manuela für uns da.** Zuerst als Erzieherin in der Kita Regenbogen und ab 2016 dann als Leitung der Kita Sonnenstrahl. Bereits im Sommer 2023 hätte sie ihren Ruhestand antreten können. Da es jedoch noch niemanden gab, der in ihre Fußstapfen hätte treten können, verschob Manuela ihren Ruhestand noch um ein halbes Jahr. Sie wollte ihre Kinder, Kollegen und Kollegen auf keinen Fall allein lassen. Erst als mit Tanja Brütt eine neue Leiterin für die Kita Sonnenstrahl gefunden wurde, konnte Manuela beruhigt ihren wohlverdienten Ruhestand antreten.

Kirchengemeinderätin Dagmar Domke überreichte der begeisterten Gärtnerin im Namen der Kitas und der Kirchengemeinde als **Abschiedsgeschenk** einen **Apfelbaum**. Viele berufliche und befreundete Wegbegleiter sowie zahlreiche weitere Gäste waren gekommen, um Manuela beim anschließendem Empfang „Danke und Tschüß“ zu sagen.

Vor der Kirche warteten Eltern und Kinder mit Rosen auf die frischgebackene Rentnerin. Wir müssen uns glücklicherweise noch nicht ganz von Manuela verabschieden, denn sie bleibt uns als **Lektorin** und **Mitorganisatorin des Motorradgottesdienst** weiterhin erhalten. Darüber sind wir sehr froh!

Liebe Manuela, vielen Dank für die jahrzehntelange Arbeit für unsere Kirchengemeinde und herzlichen Glückwunsch zum wohlverdienten Ruhestand!

Svenja Engel



Von Mitarbeitenden

Am 1. Februar war es endlich soweit: **Tanja Brütt tritt als neue Leiterin der Kita „Sonnenstrahl“ ihren Dienst an.** So ganz neu ist die 53-jährige Erzieherin aus Marne allerdings nicht, denn sie arbeitet bereits seit sieben Jahren für den Sonnenstrahl. „Ich habe damals die Krippengruppe mit aufgebaut“, erinnert sich Tanja Brütt gern an ihre ersten Monate in der Kita. „Ich war die ganze Zeit die Krippenmutter.“

Dabei hat sich die Mutter von vier Kindern und Oma von vier Enkelkindern erst spät für den Beruf der Erzieherin entschieden. „Ich habe irgendwann mal Bürokauffrau gelernt.“ Erst mit über 40 Jahren entschied sie sich für einen beruflichen Neuanfang, denn nach der Elternzeit fand sie in ihrem Lehrberuf keine Arbeit. Die Trennung von ihrem Mann machte die Situation nicht leichter. „Ich wollte eine Arbeit, die mich erfüllt und gleichzeitig auch meinen Kindern und mir den Lebensunterhalt sichert.“

Nach mehreren Nebenjobs in verschiedenen Branchen trat Tanja Brütt 2014 eine dreijährige Weiterbildungsmaßnahme am Berufsbildungszentrum Dithmarschen in Meldorf an, die sie 2017 bestand. Direkt danach begann die frischgebackene Erzieherin ihren Dienst in der Kita Sonnenstrahl – und das jetzt sogar als Leiterin der Einrichtung, in der 20 Mitarbeitende zur Zeit 73 Kinder zwischen einem und drei Jahren betreuen. Wie fühlt sich diese große Veränderung eigentlich an? „Ganz ehrlich, bei vielen



Dingen muss ich einfach noch nachfragen“, erklärt die 53-Jährige schmunzelnd. **„Aber ich habe ganz viel Hilfe und sehr viel Freude an meiner neuen Aufgabe.“**

Dabei schätzt sie insbesondere die Kombination aus Pädagogik und dem Strukturellen der Büroarbeit. „Und da kommt mir mein ursprünglicher Beruf als Bürokauffrau auch wieder zugute.“ Ein bisschen traurig ist Tanja Brütt darüber, dass sie dafür „ihre“ Krippe abgeben musste. „Aber ich habe mit Nils Pochanke zum Glück einen tollen Nachfolger bekommen.“

Als Vollzeitbeschäftigte bleibt der neuen Leiterin des Sonnenstrahls nicht so viel Freizeit. Aber die, die sie hat, verbringt Tanja Brütt gern mit ihren Enkelkindern und in ihrem Garten.

Wir freuen uns, dass Tanja Brütt die Leitung der Kita Sonnenstrahl übernommen hat und wünschen ihr für diese Aufgabe viel Freude und Erfüllung!

Svenja Engel

Von unseren Senioren und Seniorinnen



Senioren-, Spielnachmittage und Gottesdienste

Der *Seniorenachmittag* findet einmal im Monat in der Regel an jedem **2. Donnerstag von 15-17 Uhr im Gemeindehaus** in der Österstraße 16 statt. Aktuell treffen sich hier 20-30 Seniorinnen und Senioren im Alter von 65-95 Jahren. Neue Gäste sind immer herzlich willkommen. Neben Kaffee und Kuchen gibt es eine kurze Andacht und ein Thema, häufig mit eingeladenen Gästen.

Hier die **nächsten Termine**:

Gründonnerstag, 28. März, um 17 Uhr:

Gottesdienst mit Tischabendmahl

Wir sitzen an einem langen Tisch und essen gemeinsam. Dazu melden Sie sich bitte bis zum 25. März im Kirchenbüro unter Telefon 04851/574 an.

Donnerstag, 11. April, 15-17 Uhr:

**Lieder mit der Mundharmonika und kleine Döntjes
mit Uwe Buhmann aus Marne**

Donnerstag, 2. Mai, 15-17 Uhr

(ACHTUNG: statt 9. Mai - da ist Himmelfahrtsfeiertag):

Wir spielen BINGO

Donnerstag, 13. Juni, 15-17 Uhr:

**Pastor i.R. Johannes Pfeifer berichtet und zeigt Bilder aus seiner Zeit als
Pastor in der Kirchengemeinde Marne 1971 – 1992**

Donnerstag, 11. Juli, 15 – 17 Uhr:

Thema wird noch bekannt gegeben

Donnerstag, 8. August, 15 – 17 Uhr:

Thema wird noch bekannt gegeben

Welche Angebote für ältere Menschen gibt es noch ?

Spiele-Nachmittag für Senioren: jeden Donnerstag von 14-17 Uhr im Gemeindehaus (außer am 2. Donnerstag im Monat, wenn Seniorenachmittag ist).

Gottesdienst im Sozialzentrum, Hafestraße 45: am letzten Dienstag im Monat, 15.30 – ca. 16.00 Uhr, in der Regel mit Pastor Dr. Torsten Schweda für die Bewohner des Pflegeheims, des Betreuten Wohnens und der Tagespflege, und gerne auch für Angehörige. **Die nächsten Termine: 26. März; 30. April; 28. Mai; 25. Juni; 30. Juli; 27. August.**

Gottesdienst im St.-Michaelis-Haus, Dr.-Beber-Straße 4: in der Regel am 3. Donnerstag im Monat um 16 Uhr mit Gemeindepädagoge Johannes Freimann. Kommen Sie gerne dazu. Alle sind herzlich willkommen.

Pastor Dr. Torsten Schweda



Was gibt's Neues von Tierra Sagrada

Wie doch die Zeit verläuft—TS feiert sein 30.Jubiläum



Nach unserem erfolgreichen Weihnachtsauftritt im letzten Jahr, starten wir nun mit voller Energie in ein weiteres aufregendes Jahr.

Noch ein letztes Mal durften wir unser Jubiläumsstück aus 2023 in der **St.Bartholomäus-Kirche in Wesselburen** aufführen. Auch dieser Auftritt ist uns gut gelungen und hat uns als Gemeinschaft noch mehr zusammengeschweißt.

Dieses Stück und das 30-jährige Jubiläum des Chores waren Anlass, dass wir für den **Jugendkulturpreis des Kreises Dithmarschen** nominiert wurden. Wir freuen uns sehr, dass wir für diesen Preis mit weiteren Künstlern ausgewählt wurden, und dass wir anderen jedes Jahr unser aktuelles Stück, an dem wir fleißig arbeiten, präsentieren können. Die Preisverleihung soll nach Ostern in der Maria-Magdalenen-Kirche stattfinden.

Seit Januar arbeiten wir an unserem neuen Premierenstück, das wir am **15.September** wieder in der **Maria-Magdalenen-Kirche** aufführen werden. **Hierzu sind Sie alle herzlich eingeladen!**

In diesem Jahr wird in unserem Stück eine Person dargestellt, die als Folge von **Cybermobbing** in ein tiefes Loch fällt und sich selbst nicht mehr wiedererkennt. Gleichzeitig sind **Band, Chor und Kids** dabei, den musikalischen Part für unsere Premiere vorzubereiten, während die **Technik** sich um Ton und Licht kümmert. Aber erst einmal freuen wir uns schon auf unsere gemeinsame **Tour**, die uns dieses Jahr nach **Stade** führt. Auch hierfür sind schon tolle Aktivitäten geplant. **Wir freuen uns schon sehr auf das vor uns liegende Jahr 2024!**

Amelie Karner und Alexa Berndt

Moin, Moin aus der Ferne



Unsere neuen Pastor*innen stellen sich vor

Wir sind **Jos W. Soost** und **Finnja Hoffmann** und wir sind die Neuen! **Ab dem 1. Mai ergänzen wir das Pfarrteam in den Vereinigten Süderdithmarscher Kögen und in Marne.** Das ist nicht nur für Sie und Euch etwas Neues, sondern auch für uns. Gerade stecken wir noch mitten in den letzten Prüfungen zum Zweiten Theologischen Examen bevor wir dann am 27. April im Schleswiger Dom ganz offiziell in das Amt eingeführt werden. Viele Jahre Studium und zwei Jahre praktische Ausbildung im Vikariat liegen hinter uns und wir freuen uns darauf, dass es nun endlich los geht! Unsere erste Stellen dürfen wir nun bei Ihnen und Euch an der Westküste antreten! Aber wer kommt da eigentlich nach Dithmarschen?



Als waschechte Hamburger Deern Jahrgang 1995 gehört mein Herz dem Norden. Nur einen kleinen Teil habe ich während meines Studiums an Italien verloren. Nach dem Theologiestudium in Hamburg und Rom zog es mich aufs Land und für mein Vikariat nach Zarpen bei Lübeck. Für meine erste Stelle war mein Wunsch: Ländlich, Meer in der Nähe, tolles Team. Ich komme nun also mit drei erfüllten Wünschen an die

Westküste. Immer dabei: mein wachsender und lebendiger Glaube, meine Freude an Gemeindeentwicklung, mein Mut zum Ausprobieren und natürlich mein Fagott. Orgel ist schon gut, aber „Ain't no Gottesdienst like a Fagottesdienst“



Jos W. Soost. Vielleicht haben Sie oder habt Ihr den Namen schon einmal gehört: Die vergangenen zwei Jahre war ich Vikar in St. Michaelisdonn. Ursprünglich komme ich aber von der Ostseeküste aus Ostholstein, wo ich 1994 geboren wurde.

Mit dem Glauben kam ich erst als Konfi in Berührung. Er wurde so wichtig für mich, dass ich Pastor werden wollte. Das Studium brachte mich nach Heidelberg, Leipzig und Kiel. Immer dabei waren meine Instrumente, denn Musik ist meine zweite große Leidenschaft.

Mir ist wichtig, dass der Glaube nicht nur ein Regelwerk für das Leben ist oder ein altes Buch. Es ist wie eine Beziehung. Zu Gott, zu meinen Mitmenschen und zu mir selbst. Das möchte ich in der Gemeinde erlebbar machen!

So viel zum ersten Eindruck. Den zweiten und dritten machen wir dann hoffentlich zusammen. Bis bald!



Kirchenmusik

Sommerliche Musik in der Maria-Magdalenen-Kirche



„Außergewöhnliche Harmonie und Bühnenpräsenz“, „eine besondere Auswahl des Programms und eine charmante Moderation“, „Musik mit Herz, die die Seele berührt“. So oder ähnlich wird das Duo „Sing Your Soul“ mit seiner einzigartigen Kombination von verschiedenen Klarinetten – wie Bass- und Alt Klarinette - mit dem Konzertakkordeon deutschlandweit in der Presse beschrieben. Zum ersten Mal gestaltet das preisgekrönte Duo „Sing Your Soul“ in der Maria-Magdalenen-Kirche in Marne eine Sommermusik.

Ulrich Lehna (Klarinetten) und **Meike Salzmann** (Konzertakkordeon) präsentieren in Marne ihr Programm „Musik für die Seele“. Für die vielfältigen und einzigartigen Besetzungen haben die beiden verschiedenste Werke neu für diese einzigartigen Instrumenten-kombinationen arrangiert. So erklingen mit der A-Klarinette der zweite Satz aus dem A-Dur-Klarinettenkonzert von Wolfgang Amadeus

Mozart, mit der Bassklarinetten Melodien von Johann Sebastian Bach und mit der Altklarinetten Klezmer im Stile Giora Feidmans. Ebenso sind traditioneller Tango von Carlos Gardel und Tango nuevo im Stile Astor Piazzollas zu hören, der den Tango auf kammermusikalisches Niveau brachte und ihn um zahlreiche Klangelemente bereicherte. Außerdem entführt das Duo nach Italien und Ungarn. Spannende Moderationen zu den Instrumenten und der Geschichte der Musik bereichern das Programm.

In 2023 hat das Duo mehrere Konzertreisen durch ganz Deutschland absolviert, die von Flensburg bis an den Bodensee, von der Mosel zur Rhön, in den Harz, Hunsrück und Thüringen bis ins Allgäu an den Fuß der Alpen führten. Höhepunkte waren Konzerte in ehemaligen Synagogen und in der Schweiz, sowie ein Auftritt als Solisten mit dem Deutschen Klarinettenchor in Flensburg. Auch 2024 sind mehrere Konzertreisen geplant. **Am Sonntag 9. Juni um 17:00 Uhr** gastiert das Duo in unserer Maria-Magdalenen-Kirche mit ihrem vielseitigen Programm **„Musik für die Seele“**. Der Eintritt ist frei, um eine angemessene Spende für die Musik wird gebeten. Mehr unter sing-your-soul.jimdofree.com.

Peter Heeren

Weitere Konzerte in unserer Kirche:

Sonntag, 05.Mai um 16 Uhr:

TRIO BRISANT

Montag, 20.Mai um 17 Uhr:

LandesJugendChor Schleswig-Holstein

Mittwoch, 12.Juni um 19:30 Uhr:

Gregorian Voices

Sonntag, 30.Juni um 17 Uhr:

Orgelkonzert mit KMD Michael Kriener

Sonntag, 28.Juli um 17 Uhr

Orgelkonzert mit Hartmut Siebmanns

Von Kindern und Jugendlichen



Kinderfreizeit in den Sommerferien

Die Kinderfreizeit ist ein Highlight in den Sommerferien für Kinder und Teamer: eine Woche spielen, singen, baden im hauseigenen Badensee, kanufahren, basteln und eine biblische Geschichte erleben. Viele Kinder und Teamer sind schon seit Jahren dabei.

- Freizeit für Kinder von 9-12 Jahren
- vom 12.8. bis 17.8.2024
- im Jugendheim Lichtensee in Hoisdorf
- gemeinsame Anreise mit dem Bus



Gute Nachrichten:

Wir senken die **Teilnehmerkosten** für die Kinderfreizeit in diesem Jahr auf **250 €** pro Person. Außerdem sind noch Plätze frei! Melden Sie ihr Kind gerne noch an.

Große Bitte:

Um den Kindern und Teamern diese Woche zu ermöglichen, sind wir in diesem Jahr vermehrt auf Zuschüsse und Spenden angewiesen. Wir freuen uns sehr, wenn Sie mit einem kleinen oder größeren Betrag die Kinderfreizeit unterstützen (Kinder- und Jugendwerk des Kirchenkreises Dithmarschen IBAN: DE 83 5206 0410 4106 4031 07, Verwendungszweck: „Spende Kinderfreizeit 2024 Hoisdorf“) Vielen herzlichen Dank!

Infos und Anmeldeflyer bei: Gemeindepädagogin Marlene Tiessen unter 04853-9034048, 0151-52719329 oder tiessen@kirche-dithmarschen.de

Marlene Tiessen, Gemeindepädagogin



Und plötzlich weißt du: Es ist Zeit...

It's time to say Goodbye

Wie schnell doch die Zeit vergeht. Vor knapp 1 1/2 Jahren bin ich hier zu Ihnen in die Kirchengemeinde Marne gekommen. Nachdem ich zuvor über viele Jahre in der Leitung einer großen diakonischen Einrichtung in Hamburg tätig war, wollte ich zum Ende meiner Berufszeit als Pastor noch einmal etwas Neues beginnen. Und so entstand damals die Idee, noch einmal „Back to the roots“, zurück zu den Anfängen zu gehen. Also dort meinen Berufsweg zu beenden, wo er in den 1980er Jahren begann: als Pastor in einer Kirchengemeinde.

Dass dies hier bei Ihnen in Marne und in den umliegenden Ortschaften möglich war, erfüllt mich heute mit einer großen Dankbarkeit! Und wenn ich die Zeit bei Ihnen aufschlagen würde wie ein Buch, dann würde ich sehr viele lebendige und bunte Kapitel durchblättern:

Wie viele Seiten würden sich füllen mit den Gottesdiensten in der großen wunderschönen Maria-Magdalenen-Kirche und in der kleinen wunderbaren Kapelle in Neufeld. Mit dem Gang durch ein volles (Kirchen-)Jahr: Mit Gründonnerstag und Ostern, Pfingsten und Totensonntag, Krönungsmesse und Matrix des Himmels, Advent und Heiligabend, Hubertusgottesdienst und Neujahrsempfang, Sternsingeraussendung und Ehrenamtsfest, mit Kohltagen und Karneval, Tauf festen im Hintz-Park und in Trenne-

wurth, Trauungen und Trauerfeiern, mit Lektorinnengruppe und Küsterkreis, Kirchengemeinderat und Arbeitsausschüssen, mit Besuchen bei runden Geburtstagen und Hochzeitsjubiläen, mit Friedensandachten in der Kirche und Heimgottesdiensten im Sozialzentrum, mit Singen und Seelsorge, mit jungen Eltern und älteren Senioren, ... und mit vielen persönlichen Begegnungen, die ich immer noch vor Augen habe.

Und das werden Sie kennen: wenn etwas so viel Freude macht, dann vergeht die Zeit wie Flug!

Jetzt heißt es, das letzte Kapitel aufzuschlagen. Und mich von Ihnen und Euch zu verabschieden. Denn für mich beginnt wieder etwas Neues: der

Übergang in den Ruhestand. Die ersten Ideen für diese Zeit entstehen gerade.

Aber noch ist das letzte Kapitel nicht zu Ende geschrieben. Und so möchte ich Sie und Euch alle ganz herzlich einladen zu einem Gottesdienst, in dem ich von Propst Dr. Andreas Crystall nach 38 Jahren aus dem Dienst der Kirche entpflichtet werde. Und in dem ich mich von Ihnen und Euch verabschieden möchte: **Am Sonntag, 16. Juni 2024 um 10 Uhr in der Kirche in Marne.**

- It's time to say Goodbye: und mich bei Ihnen und Euch zu bedanken für eine so wunderbare Zeit

Ihr Pastor

Dr. Torsten Schweda



Termine



Eltern-Kinder-Gruppe: donnerstags 9:30 - 11:00 Uhr
Ansprechpartnerinnen: Kirsten Holtmeier (04851/574)

Tierra Sagrada :
Theater mittwochs 18:30 Uhr
Technik freitags 18:30 Uhr
Band freitags 16:00 Uhr
Chor freitags 18:30 Uhr
Ansprechpartnerinnen: Anna Christ (0151-53545320)

Tierra-Sagrada-Kids : (6-12 Jahre) mittwochs 17:00-18:30 Uhr
Ansprechpartnerin: Marlene Tiessen (0151-52719329)

Posaunenchor montags 18:30-19:30 Uhr
Kantorei montags 20:00-21:30 Uhr
Küstenchor - Pop & more mittwochs 19:00-20:30 Uhr
Ansprechpartner: Peter Heeren (04851/574)

LektorInnenkreis nach Absprache einmal im Monat 19.30 Uhr
(Erarbeitung der im Gottesdienst zu lesenden Texte und Gespräch über biblische Fragen)
Ansprechpartnerin: Svenja Engel (04851/2556)

Ökumenischer Frauenkreis:
Ansprechpartnerinnen: Friederike Kruse (04851/85154)
und Gesa Claußen (04851-2520)

Trauergesprächskreis
Ansprechpartnerin: Anna Christ (0151-53545320)

Seniorenachmittag in Marne am 2. Donnerstag im Monat 15:00 Uhr
Ansprechpartner: Torsten Schweda (0175-9373638)
Seniorentreff Spielenachmittag donnerstags 14:00-17:00 Uhr
Ansprechpartnerin im Kirchenbüro: Kirsten Holtmeier (04851/574)

Tafel in der Österstraße 14 durch Hoelp:
Ausgabe: dienstags + donnerstags 12:00-13:00 Uhr
Beratung: dienstags + donnerstags 09:00-10:00 Uhr

Außerdem in unseren Räumen:
MKG-Kids mittwochs in der Saison 14:15-16:30 Uhr



Zu guter Letzt

Termine für Taufen

Maria-Magdalenen-Kirche am 3. Sonntag im Monat um 10 Uhr:

24.März; 19.Mai (Pfingsten); 9.Juni;
21.Juli; 18.August; 20.Oktober;
15.Dezember (3. Advent)

um 23 Uhr: Osternacht am 30.März

um 17 Uhr: Sonntag, 19.November

Kapelle Neufeld Sonntag, 28.April um 10 Uhr

**Taufest am 9. Mai (Himmelfahrtstag)
um 11 Uhr im Hintz-Park in Marne**

**Taufest am 15. September um 11 Uhr
in der Kita-Scheune in Trennewurth**

Getauft werden Säuglinge, Kinder, Konfirmanden, Jugendliche und Erwachsene. Bitte melden Sie die Taufe im Kirchenbüro an (Montag - Donnerstag 9-12 Uhr, Telefon 04851/574 oder unter: marne@kirche-dithmarschen.de). Frau Holtmeier oder Frau Peters informieren Sie über die notwendigen Unterlagen und Formalitäten. Danach vereinbart einer der Pastor*innen oder Prädikant*innen einen Termin für ein Taufgespräch, oder wir laden Sie zu einem gemeinsamen Gespräch mit mehreren Eltern ein. Wir freuen uns über jede Taufanmeldung!

Pastor Dr. Schweda

Anschriften und Rufnummern

Kirchenbüro: Kirsten Holtmeier und

Friedhofsverwaltung: Telse Peters (marne@kirche-dithmarschen.de)

574

Pastorin Anna Christ (pastorin.christ@kirche-dithmarschen.de)

0151-53545320

Pastor Dr. Torsten Schweda (pastor.schweda@kirche-dithmarschen.de)

0175-9373638

Kirchenmusiker Peter Heeren (peter.heeren@freenet.de)

574

Gemeindepädagogin Marlene Tiessen (tiessen@kirche-dithmarschen.de)

0151-52719329

Gemeindepädadoge Johannes Freimann (freimann@kirche-dithmarschen.de)

0176-35711171

Ev. Altenhilfezentrum St. Michaelishaus

957630

Sozialzentrum Hafenstraße

9509-0

Diakoniestation im St. Michaelishaus

957636

Tagespflege Marne der Diakonie

950 980

Ev.-Luth. Kindertagesstätte „Sonnenstrahl“

610

Ev.-Luth. Kindertagesstätte „Regenbogen“

2624

Ev.-Luth. Kindertagesstätte „Westwind“

9537880

Freundeskreis Hospiz Meldorf (Sterbebegleitung)

04832 55000

Telefonseelsorge

0800/111 0 111 oder 0800/111 0 222

Aktuelle Infos unter

www.kirche-marne.de

Die Anschrift der Gemeinde ist: Österstraße 16, 25 709 Marne

Das Spendenkonto der Gemeinde: IBAN = **DE76 5206 0410 2106 4031 07** bei der **Evangelischen Bank**. Bei Überweisungen oder Einzahlungen geben Sie bitte einen Verwendungszweck an. Wir stellen gern eine Spendenquittung aus.

Herausgeber: Ev.-luth.Kirchengemeinde Mane
V.i.S.d.P: Pastorin Anna Christ, KGR-Vorsitzende

Redaktion: Svenja Engel, Anna Christ
Druck: Gemeindebrieftdruckerei-Auflage: 5000 Stück